



SWEET SPOT LOUNGE FÜR ELEKTRO-AKUSTISCHE MUSIK

FM

10. APRIL 2018 | 19.30 UHR STADTGALERIE LEHEN

EINE KOOPERATION VON





ZEIT & ORT

10. April 2018 | 19:30 Uhr Stadtgalerie Lehen *(Inge-Morath-Platze 31, 5020 Salzburg)*

IDEE, TECHNIK, MODERATION

Achim Bornhöft (Komponist | Salzburg und
Leiter Studio für Elektronische Musik sowie Institut
für Neue Musik, Mozarteum Salzburg)
Marco Döttlinger (Komponist | Salzburg)
Martin Losert (Saxophonist, Instrumentalpädagoge | Salzburg
und Leiter von ConTempOhr, Mozarteum Salzburg)
Alexander Bauer (Komponist, Organist | Salzburg)

KONTAKT

ingeborg.schrems@sbg.ac.at Tel. +43 662 8044 2380

WEITERE INFORMATIONEN

w-k.sbg.ac.at/vermittlung-zeitgenoessischer-musik facebook.com/contempohrsalzburg

NÄCHSTE TERMINE

MINIMAL: 8. Mai 2018 | 19:30, Atelier im KunstQuartier AUSSENBEREICH: 4. Juni 2018 | 19:30, Mirabellgarten (angefragt)

SWEET SPOT. LOUNGE FÜR ELEKTRO-AKUSTISCHE MUSIK

FM

In diesem SWEET SPOT stehen Werke im Fokus, bei denen die musikalischen Möglichkeiten der Frequenzmodulation erforscht wurden. Bei der Frequenzmodulation (FM) handelt es sich um ein aus der Nachrichtentechnik stammendes Modulationsverfahren, bei dem eine Frequenz die Frequenz einer anderen moduliert. Die große Vielfalt von damit realisierbaren Klängen in Kombination mit der einfachen technischen Realisierbarkeit führte zu einer großen Verbreitung von Musik, die mit dieser Methode produziert wurde. Nicht nur die elektronische Musik, sondern auch die Popmusik der 80er Jahre ist geprägt durch die Klänge der Frequenzmodulation.

Mit Werken von John Chowning, Barry Truax und Dirk Reith

Die Reihe SWEET SPOT versteht sich als Forum klassischer und ganz neuer Produktionen Elektro-Akustischer Musik in Salzburg. In Lounge-Atmosphäre werden ganz neue, aber auch "Klassiker" des Genres gehört und miteinander diskutiert. Begleitet wird jedes Konzert mit einer kurzen Einführung und der Möglichkeit, sich im Anschluss bei einem Glas Wein über das Gehörte auszutauschen.

Eine Veranstaltung von ConTempOhr in Kooperation mit dem Studio für Elektronische Musik und Institut für Neue Musik der Universität Mozarteum Salzburg sowie der Stadtgalerie Lehen





